

# RS OGH 1981/10/15 13Os137/81, 15Os94/21v

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 15.10.1981

## Norm

StGB §297 Abs2

## Rechtssatz

Freiwilligkeit setzt das Fehlen zwingender (wenn auch allenfalls nur psychischer oder vermeintlicher) Gründe für den Widerruf der Anschuldigungen voraus. Hat sich nach den Beweisergebnissen bereits die Unrichtigkeit der Beschuldigungen herausgestellt, sodaß dem Täter ein anderer Ausweg als der Widerruf seiner Falschbezeichnung nicht übrigbleibt, so wird dadurch die Freiwilligkeit der Gefahrenbeseitigung ausgeschlossen.

## Entscheidungstexte

- 13 Os 137/81  
Entscheidungstext OGH 15.10.1981 13 Os 137/81
- 15 Os 94/21v  
Entscheidungstext OGH 20.10.2021 15 Os 94/21v  
Vgl

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0096879

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

01.03.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>